

# Datenschutzerklärung zum Produkt CGM TI as a Service (TlaaS)

## 1. Datenschutzorganisation und Zuweisung von Verantwortlichkeiten im Datenschutz

Die CGM Deutschland AG erachtet den verantwortungsvollen Umgang und die Achtung des Schutzes personenbezogener Daten als obersten Grundsatz. CGM Deutschland AG sichert stets die genaue Einhaltung aller relevanten Gesetze bei der Speicherung, und Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

CGM SE hat ein zentrales Datenschutzmanagement eingeführt, das innerhalb aller CGM-Unternehmen ein einheitliches und hohes Niveau für den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet und die Einhaltung der entsprechenden Datenschutzgesetze sicherstellt. Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllen wir unsere Informationspflichten und stellen Ihnen Informationen über den Umgang mit Daten bei der CGM zur Verfügung. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf CGM TI as a Service (CGM TlaaS).

Die aktuelle Version dieser Datenschutzerklärung finden Sie immer im Benutzerhandbuch von CGM TlaaS sowie in CGM TlaaS selbst. Die Datenschutzerklärung für die Internetpräsenz können folgenden Internetseiten entnommen werden:

[https://www.cgm.com/deu\\_de/system/datenschutzerklaerung.html](https://www.cgm.com/deu_de/system/datenschutzerklaerung.html)

## 2. Das Produkt CGM TlaaS

CGM TI as a Service (TlaaS) bietet allen Gesundheitsprofis komfortabel die Möglichkeit, sich an die TI anzubinden und so sicher miteinander relevante Informationen auszutauschen und dadurch Mehrwerte bei der Gesundheitsversorgung zu schaffen, beispielsweise durch den Zugriff auf Patientendaten der elektronischen Patientenakte oder den sicheren Austausch von Therapieplänen „auf kurzem & datenschutzkonformen Dienstweg“.

Mit CGM TlaaS können selbstverständlich auch cloudbasierte Softwarelösungen an die TI angeschlossen werden.

CGM TlaaS ersetzt dabei vollständig die Funktionen eines TI-Konnektors vor Ort in der Einrichtung des Leistungserbringers und bietet dabei den vollen Zugriff auf die derzeit verfügbaren Fachanwendungen und -dienste der TI.

Das Rechenzentrum der Compugroup Medical SE & KGaA in Ludwigshafen, das für CGM TlaaS genutzt wird, ist nach dem TIER-IV-Standard zertifiziert und erfüllt somit die höchsten Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit.

CGM TlaaS verfügt über ein eigenes Benutzerrechte-Konzept. Der Zugriff auf die Software ist somit nur berechtigten Personen gestattet. Das Konzept regelt neben dem Zugriff auf das Produkt selbst auch den Zugriff auf bestimmte Module sowie die Regelung von Schreib- und Leserechten.

## 3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch CGM

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlicher Person.

Die CGM speichert bei der Verwendung der angebotenen Produkte / Dienste folgende Arten von Daten auf Ihren Server:

- **Vertrags- und Registrierungsdaten**
- **Daten zum technischen Betrieb**
- **Stammdaten des Patienten**
- **Gesundheitsdaten**

Wir verpflichten uns gemäß Datenschutzgesetz, sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages zu löschen. Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, Handels- und Steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, spätestens jedoch nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

### **3.1 Vertrags- und Registrierungsdaten**

Vertrags- und Registrierungsdaten dienen der Zuordnung und Betreuung eines zwischen der Einrichtung des Leistungserbringers und der CGM Deutschland AG geschlossenen Vertragsverhältnisses. Zu diesen Daten gehören:

- Einrichtungsdaten
  - Einrichtungsname
  - Einrichtungstyp
  - Einrichtungs-Adresse
  - Telefonnummer
  - BSNR
- Leistungserbringerdaten
  - Anrede / Titel
  - Vorname / Nachname
  - Namenszusatz

Des Weiteren optional hinzugefügt werden können:

- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Land
- Telefon (privat)
- Telefon (mobil)
- Bankdaten (Einzugsermächtigung)
- E-Mail-Adresse
- Namen von Ansprechpartnern

Im Rahmen der Vertrags- und Geschäftsbeziehung bekannt gewordene personenbezogene Daten werden von CGM Deutschland AG nur gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur Durchführung des Vertrages, insbesondere zur Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung, notwendig ist.

Nur bei vorliegender Einwilligung können diese Daten auch für produktbezogene Umfragen und Marketingzwecke genutzt werden.

Die Weitergabe, der Verkauf oder sonstige Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung erforderlich ist oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Es kann beispielsweise erforderlich sein, dass CGM Deutschland AG die Anschrift und Bestelldaten bei Produktbestellung an Vertriebs- und Servicepartner weitergeben sowie die Anschrift an externe Produktionsfirmen zur Erstellung und dem Versand der Update-Datenträger.

Die Vertragsdaten werden auf dem CGM Server in Deutschland gespeichert.

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten Daten, auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

### **3.2 Daten zum technischen Betrieb**

Daten zum technischen Betrieb werden benötigt, um die in einem Vertrag zugesicherten Leistungen bereitstellen zu können. Die CGM erhebt Daten zum technischen Betrieb nur zu diesem Zweck und überprüft regelmäßig, dass nur die Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, die

notwendig sind, den technischen Betrieb ihrer Produkt-/Dienstleistungen bereitzustellen und zu verbessern.

Die Erhebung der Daten auf dem System der Einrichtung erfolgt nur, wenn Sie uns eine Einwilligung dafür erteilen.

Wenn Sie unsere Onlinedienste nutzen, werden zum Zweck der Systemsicherheit temporär folgende Daten gespeichert:

- Domain-Namen,
- die IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- das Zugriffsdatum, bzw. den Zugriffszeitpunkt
- die Dateianfrage des Clients (Dateiname und URL),
- die Anzahl der im Rahmen der Verbindung transferierten Bytes,
- die Integrated Circuit Card Serial Number (ICCSN) von Heilberufsausweisen sowie Institutionsausweisen.

Die Daten zum technischen Betrieb werden auf dem Server der CGM in Deutschland gespeichert. Daten, die während der Nutzung der Onlinedienste erhoben werden, werden innerhalb von 180 Tagen gelöscht. Die IP-Adressen werden in der Regel nicht gespeichert.

### **3.3 Stammdaten des Patienten:**

Stammdaten des Patienten werden automatisiert über entsprechende Ausweiskarten (eGK) erfasst und bei Bedarf manuell ergänzt. Es wird zwischen Daten, die für die korrekte Verarbeitung, gemäß der gesetzlichen oder vertraglichen Anforderungen notwendig sind und solchen, die zusätzlich durch den Versicherten bekannt gegeben werden, unterschieden.

Zu den „Pflichtangaben“ gehören Daten wie:

- ICCSN der eGK

Zusätzliche, freiwillige Daten werden in CGM TlaaS nicht erfasst.

### **3.4 Gesundheitsdaten:**

Gesundheitsinformationen zählen zu den besonderen Arten personenbezogener Daten und sind als solche durch den Datenschutz besonders geschützt.

Im Rahmen von CGM TlaaS werden keine sensiblen Daten erhoben oder gespeichert.

### **3.5 Einsatz von Cookies**

CGM TlaaS verwendet keine Cookies.

## **4. Verarbeitung von personenbezogenen Daten in CGM TlaaS auf dem Server Ihrer Einrichtung**

In Bezug auf CGM TlaaS werden keine personenbezogenen Daten auf dem Server Ihrer Einrichtung verarbeitet oder gespeichert.

## **5. Datenübermittlung**

CGM TlaaS übermittelt Daten elektronisch auf gesetzlicher, vertraglicher oder einwilligungsbasierter Grundlage nur nach Interaktion durch den Anwender oder entsprechend der Zustimmung-automatisiert. Zur elektronischen Übermittlung auf gesetzlicher Grundlage gehören

- Abrechnungen, wie
  - 1-Click Abrechnung
  - eDMP
  - eHKS
- eArztbriefe

- eNachrichten
- Kommunikation über CGM KIM

## **6. Verpflichtung auf Vertraulichkeit, Datenschulungen**

Patientendaten, insbesondere die Gesundheitsdaten, unterliegen neben den Sicherheitsanforderungen der Datenschutzgesetze (DS-GVO und BDSG neu), zusätzlich strengen Auflagen aus dem Strafgesetzbuch (StGB) sowie den Sozialgesetzbüchern (SGB) und werden von der CGM besonders sensibel behandelt.

Wir beschränken den Zugriff auf Vertragsdaten, Protokolldaten und Daten zum technischen Betrieb auf Mitarbeiter und Auftragnehmer der CGM, für die diese Informationen zwingend erforderlich sind, um die Leistungen aus unserem Vertrag zu erbringen. Diese Personen sind an die Einhaltung dieser Datenschutzerklärung und an Vertraulichkeitsverpflichtungen (DS-GVO, §203 StGB) verpflichtend gebunden. Die Verletzung dieser Vertraulichkeitsverpflichtungen kann mit Kündigung und Strafverfolgung geahndet werden. Die Mitarbeiter werden regelmäßig auf Datenschutz geschult.

## **7. Sicherheitsmaßnahmen / Vermeidung von Risiken**

Die CGM trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihrer Kundendaten (Patientendaten) vor unerlaubtem Zugriff, unerlaubten Änderungen, Offenlegung, Verlust, Vernichtung und sonstigen Missbrauch zu schützen. Hierzu gehören interne Prüfungen unserer Vorgehensweise bei der Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung, weiterhin Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf Systeme, auf denen wir Vertragsdaten oder Daten zum technischen Betrieb speichern.

## **8. Technische und organisatorische Maßnahmen**

Um die Datensicherheit zu gewährleisten, überprüft die CGM regelmäßig den Stand der Technik. Hierzu werden unter anderem typische Schadensszenarien ermittelt und anschließend der Schutzbedarf für einzelne personenbezogene Daten abgeleitet und in Schadenskategorien eingeteilt. Zudem wird eine Risikobewertung durchgeführt.

Weiterhin dienen differenzierte Penetrationstest zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit dieser technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen werden folgende Grundsätze normiert:

- **Privacy by design**

Die CGM achtet darauf, dass Datenschutz und Datensicherheit bereits in der Planung und Entwicklung von IT-Systemen berücksichtigt werden. Somit wird dem Umstand vorgebeugt, dass die Vorgaben des Datenschutzes und der Datensicherheit erst nach dem Bereitstellen von IT-Systemen durch teure und zeitaufwendige Zusatzprogrammierungen umgesetzt werden müssen. Bereits bei der Herstellung werden Möglichkeiten wie Deaktivierung von Funktionalitäten, Authentifizierung oder Verschlüsselungen berücksichtigt.

- **Privacy by default**

Weiterhin sind die Produkte der CGM im Auslieferungszustand bereits datenschutzfreundlich voreingestellt, so dass nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für den verfolgten Zweck erforderlich sind.

- **Kommunikation per E-Mail (Einrichtung / CGM)**

Sollten Sie mit der CGM per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-

Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.

- **Fernwartung**

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Mitarbeiter oder Auftragnehmer der CGM auf Patienten- und Kundendaten und somit evtl. auch auf ihre Einrichtungsdaten zurückgreifen müssen. Hierzu gibt es zentrale Regelungen der CGM.

- Die Fernwartungs-Zugänge bleiben geschlossen und werden nur durch Kunden frei geschaltet.
- Passwörter zu Kundensystemen werden nur für die Fernwartung erteilt.
- Besondere Tätigkeiten werden durch das 4-Augenprinzip über qualifizierte Personen abgesichert
- Wir verwenden Fernwartungsmedien, bei welchen der Kunde aktiv den Zugang freigeben muss und die Aktivitäten mitverfolgen kann.
- Die Dokumentation des Fernwartungszugriffes erfolgt im CRM-System. Dokumentiert werden: Ausführender Mitarbeiter, Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit), Dauer, Zielsystem, das Fernwartungsmedium, kurze Beschreibung der Tätigkeit. Bei kritischen Tätigkeiten werden auch die nach dem als 4-Augenprinzip herangezogenen Mitarbeiter erfasst.
- Die Aufzeichnung der Sitzungen ist verboten

## **9.Rechte der Betroffenen**

### **Personenbezogene Daten des Leistungserbringers und der Einrichtungsmitarbeiter**

Sie haben das Recht auf Auskunft über zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Bei der CGM erteilten Einwilligungen haben Sie das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeiten.

Wir verpflichten uns sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages unaufgefordert zu löschen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, Handels- und Steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, spätestens jedoch nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

### **Personenbezogene Daten Ihrer Patienten**

Ihre Patienten haben das Recht auf Auskunft über zu ihnen gespeicherten Daten, Mitnahme dieser Daten (Recht auf Datenportabilität) sowie ggf. Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Bei den Löschanfragen sind Sie jedoch gesetzlich verpflichtet, die geltenden Aufbewahrungsfristen zu beachten.

Bei der Ihnen erteilten Einwilligungen haben Ihre Patienten das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben sie das Recht, sich bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeiten

## **10.Durchsetzung**

Die CGM überprüft regelmäßig und durchgängig die Einhaltung dieser Datenschutzbestimmungen. Erhält die CGM formale Beschwerdeschriften, wird sie mit dem Verfasser bezüglich seiner Bedenken Kontakt aufnehmen, um eventuelle Beschwerden hinsichtlich der Verwendung von persönlichen

Daten zu lösen. Die CGM verpflichtet sich, dazu kooperativ mit den entsprechenden Behörden, einschließlich Datenschutzaufsichtsbehörden, zusammenzuarbeiten.

### **11. Änderungen an dieser Datenschutzerklärung**

Beachten Sie, dass diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden kann. Sollten die Änderungen wesentlich sein, werden wir eine ausführlichere Benachrichtigung ausgeben. Jede Version dieser Datenschutzbestimmungen ist anhand ihres Datums- und Versionsstandes in der Fußzeile dieser Datenschutzerklärung (Stand) zu identifizieren. Außerdem archivieren wir alle früheren Versionen dieser Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Einsicht auf Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten der CompuGroup Medical Deutschland AG.

### **12. Verantwortlich für die CGM Deutschland AG:**

Vorstand / board of directors: Angela Mazza Teufer, Dr. Eckart Pech  
CompuGroup Medical Deutschland AG  
Maria Trost 21  
56070 Koblenz

### **Datenschutzbeauftragter**

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der Ihnen im Falle von Auskunftersuchen oder Beschwerden zur Verfügung steht:

Herr Hans Josef Gerlitz  
CompuGroup Medical SE  
Maria Trost 21  
D-56070 Koblenz  
HansJosef.Gerlitz@cgm.com

### **13. Zuständige Aufsichtsbehörde**

Für die CGM Deutschland AG ist:  
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Hintere Bleiche 34 , 55116 Mainz

als Aufsichtsbehörde zuständig.